

Netzwerk tagt mit Minister

Regionalbewegung: Bundestreffen in Sonthofen

Sonthofen/Oberallgäu

Ganz im Zeichen regionaler Bewegungen steht die Stadt Sonthofen vom 16. bis 18. Mai beim „7. Bundestreffen der Regionalbewegung“. Dort tauschen regionale Initiativen Informationen aus und knüpfen Kontakte. Über das Thema „Regionale Impulse braucht das Land“ spricht Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt am Samstag, 17. Mai. Als weiterer Redner wird der ehemalige EU-Agrarkommissar Dr. Franz Fischler erwartet.

Um die Ausrichtung hatten sich die Vereine Regionalentwicklung Oberallgäu und Pro Nah zusammen mit der Stadt Sonthofen beworben. Laut Heiner Sindel, Vorsitzender des Bundesverbandes der Regionalbewegung, beeindruckte das Oberallgäu mit einer äußerst inhaltsreichen Bewerbung. Als bio-regional-faire Stadt könne Sonthofen das Zusammenwirken verschiedener Partner in Netzwerken hervorragend im Rahmen des Bundestreffens vorstellen.

Die Tagung bietet demnach viele interessante Programmpunkte: Diskussionen über die Regionalkennzeichnung, ein Blick über den Tellerrand ins europäische Ausland zur Frage, was sich dort in Sachen „Regionalität“ bewegt, Workshops, auf denen Konzepte zum Aufbau einer Genossenschaft erstellt werden können oder die Diskussion über die Strategien für den Tag der Regionen. In Zwiegesprächen werden Bioland-Präsident Jan Plagge, Dr. Ursula Hudson (Vorsitzende von Slow Food), Sindel sowie Dr. Robert Hermanowski (Beirat des Vereins Regionalfenster) erörtern, inwiefern der Satz „Regio ist das neue Bio“ zutrifft und ob das Regionalfenster den Verbrauchererwartungen standhält. Am Sonntag finden Exkursionen statt. (pm)

➤ **Informationen im Internet:**
www.regionalbewegung.de